

Olesch/Konertz Duo

Jazz, Groove, frei, akustisch.

Eigenkompositionen mit einem hohen Grad an improvisatorischer Freiheit.

Mit Vibraphon und Posaune besticht dieses recht ungewöhnliche Duo mit facettenreichen Eigenkompositionen der beiden Musiker. Das Repertoire besteht neben groovigen Passagen, aus freien Elementen und beinhaltet durch eine spielerische Leichtigkeit einen stetigen Spielwitz.



Die musikalische Synergie zwischen Christopher Olesch und Erik Konertz ist nicht nur das Resultat ihrer fundierten Ausbildungen und beeindruckenden Erfahrungen, sondern auch Ausdruck einer leidenschaftlichen Hingabe zur improvisierten Musik. Ihr facettenreiches Repertoire, das von groovigen Passagen bis hin zu freien Elementen reicht, zeugt neben ihrem Können auch von Spielfreude und ihrem einzigartigen musikalischen Dialog.

Christopher Olesch – Vibraphon

Erik Konertz – Posaune

Fotos findet ihr unter www.chrisolesch.de/duo



Christopher Olesch

ist ein aufstrebender Vibraphonist, Komponist, Lehrer und Kulturmanager aus Hamburg. Seine musikalischen Fähigkeiten wurden während seines Studiums in Bremen und Berlin unter renommierten Lehrern wie David Friedman und Florian Poser entfesselt. Er gilt als vielversprechender Newcomer der Norddeutschen Jazzszene und ist bereits auf mehreren Veröffentlichungen wie "Chronicles of Dehumanization", "SLOT" oder "loos.extended" zu hören.

Als gebürtiger Oldenburger war er Mitglied des Landes-Jugend-Jazz-Orchesters Niedersachsen unter der Leitung von Bernhard Mergner, Sebastian Sternal und Jörg-Achim Keller, wo er mit namhaften Solisten wie Niels Klein, Stefan Schultze und Nils Wogram spielte. Er kann außerdem auf zahlreiche Preise bei JugendJazzt auf Landes- und Bundesebene zurückblicken.

Neben seiner musikalischen Tätigkeit gestaltet Olesch auch kulturelle Events (z.B. das „kOLlektiv Festival“). Seit 2022 wohnt und arbeitet der 27-jährige Vibraphonist nun in der Hansestadt Hamburg, wo er neben seinem Kulturmanagement-Studium im Jazzbüro Hamburg e.V. mitwirkt und mit seinem Duo-Partner Erik Konertz an der Veröffentlichung der ersten Duo-Platte arbeitet. Mit seiner Leidenschaft und seinem Engagement für Musik und Kultur prägt Christopher Olesch die zeitgenössische (Jazz-/improvisierte) Musikkultur Hamburgs und darüber hinaus.

www.chrisolesch.de





Erik Konertz

ist ein musikalischer Grenzgänger. Inspiriert von Posaunisten wie Albert Mangelsdorff und Nils Wogram lotet er die spielerischen und klanglichen Möglichkeiten des Instruments bei jeder Gelegenheit aufs Neue aus.

Als Solist in verschiedenen Bigbands, unter anderem dem Bundesjazzorchester, stellt das Konzertieren als Solo-Posaunist ein besonderes Anliegen des Posaunisten dar. Diese Musik ist beeinflusst von Blues, (Free) Jazz, Neuer Musik und geprägt von Improvisation, ohne dabei die Tradition aus den Augen zu verlieren.

Von 2015 – 2019 studierte Erik Konertz Jazz-Posaune an der Hochschule für Künste Bremen bei Ed Kröger, Ingo Lahme, Sebastian Hoffmann, Wei Zhu und Christof Lehan. Von 2019 bis 2022 studierte er den Dr. Langner Jazzmaster an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, ein von der Dr. E.A. Langner-Stiftung gefördertes Masterstudium. Im Zuge dessen erhielt er Unterricht bei Nils Wogram, Dan Gottshall, Ansgar Striepens und Wolf Kerschek. Beide Studiengänge schloss er mit Bestnoten ab. Im Jahr 2020 wurde er zudem Stipendiat der Oscar- und Vera-Ritter-Stiftung. Seit Oktober 2022 ist er Dozent für Jazz-Posaune an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover.

www.erikkonertz.com

